

Solidarische Nachbarschaft Schoettle-Areal

Wir sind gekommen, um zu bleiben!

**ZU
VERKAUFEN!**

Objekte mit reichlich Platz für:
Bezahlbare Wohnungen,
soziale Einrichtungen,
Kunst & Kultur oder Kleingewerbe

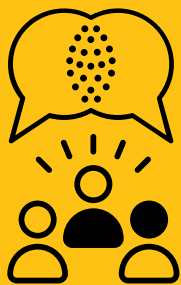
Offene Initiative

Am **Erwin-Schoettle-Platz** in Stuttgart-Süd zieht bis 2023 das Statistische Landesamt aus. Dadurch wird eine Fläche von 6000 Quadratmetern frei. Nebenan hat die Universität Stuttgart Räumlichkeiten auf 9000 Quadratmetern, die ebenfalls perspektivisch frei werden. Das ist eine **gigantische Fläche in zentraler Lage** und bietet eine einmalige Chance für ein neues Stadtteilareal, das für alle bezahlbar sein kann. Die Stadt Stuttgart muss diese Chance nutzen!

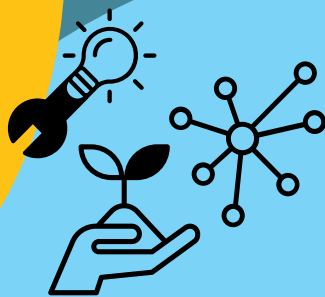
Unser Ziel Stuttgart 2025:

Im Gebäude des ehemaligen Statistischen Landesamts am Erwin-Schoettle-Platz beziehen die ersten Menschen ihre neuen Wohnungen. Zu den bunt durchmischten Bewohner*innen gehören Menschen mit unterschiedlichen Ressourcen und Bedürfnissen. Unter ihnen sind auch diejenigen, die es in Stuttgart besonders schwer hatten, eine neue bezahlbare Wohnung zu finden: Familien, Alleinerziehende, Studierende, Wohngemeinschaften, Migrant*innen und Geflüchtete, ehemalige Obdachlose, junge und betagtere Menschen oder Menschen mit Behinderungen.



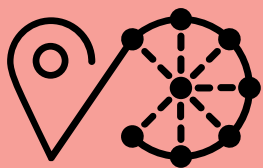


Wir wollen ein **antirassistisches, solidarisches – ein demokratisches Miteinander** in der Stadt. Das neue Areal in Stuttgart-Süd soll dazu einen Beitrag leisten und beispielhaft über den Stadtteil hinauswirken.



Was uns dafür vorschwebt:

Ökologische Bau- und Wohnweisen, Gemeinschaftseinrichtungen und eine solidarische Kultur des Teilens, Räume für Kunst und Kultur, Urban Gardening, eine neue Stadtteil-Kantine, soziale Einrichtungen wie Kita- und Pflegeplätze, unabhängiges Kleingewerbe und Handwerk – alles nach Bedarf und Mitsprache der Menschen im Viertel und darüber hinaus.



Wir streben **nicht-profitorientierte, dauerhaft gemeinnützige** Eigentumsformen wie z. B. Genossenschaften oder das System des Miethäusersyndikats an.

Unsere Sorge Stuttgart 2020:

Aktuell ist die Befürchtung groß, dass die Stadt diese wichtige Chance zur Stadtentwicklung verpasst, schließlich ließ sie zuvor schon andere große Potentiale ungenutzt.

Fakt ist: Das Statistische Landesamt und die Gebäude der Universität Stuttgart in Stuttgart-Süd sind im Besitz des Landes Baden-Württemberg. Die Stadt Stuttgart hat jetzt die Möglichkeit, das Landesamt zu erwerben. Die Uni zieht später aus, aber die Stadt kann sich bereits jetzt dafür einsetzen, perspektivisch auch diese Flächen kaufen zu können. Dies sind die ersten Schritte, die nun dringend erfolgen müssen, damit die Realisierung eines Schoettle-Areals möglich wird.



Kontakt:

info@schoettleareal.de

Weitere Infos auf unserer Homepage:

www.schoettleareal.de

Ständig bestimmen die Interessen der Immobilieninvestoren den Kurs der Stadt Stuttgart. **Wir wollen, dass es am Schoettle-Platz anders läuft:** Ein gemeinsam entwickeltes Areal zum Wohnen, Leben, Arbeiten, für Kunst und Kultur soll entstehen – für ein selbstbestimmtes und solidarisches Miteinander, bezahlbar, unverkäuflich und mit dauerhafter Perspektive.

Wir sind Wohnungssuchende, Architekt*innen, Künstler*innen, Studierende, Gewerkschafter*innen, wir kommen aus sozialen Initiativen. Gemeinsam setzen wir uns für das Schoettle-Areal ein.

Mitmachen

Weitere Mitstreiter*innen – Initiativen, Organisationen, Kleingewerbetreibende oder Einzelpersonen – sind nicht nur gern gesehen, sondern sehr erwünscht!